

Dritte IGS: CDU irritiert über Verhalten von Gesine Mulhaupt

Mittwoch, 23.

September 2009

**Mulhaupt bittet CDU
um Hilfe zur
Verhinderung der
dritten IGS**

Der CDU-Kreisvorsitzende Olaf Klaukien zeigte sich über das Verhalten von Gesine Mulhaupt irritiert. Mulhaupt hatte einige CDU-Ratsmitglieder gebeten, bei der Landesregierung Einfluss auf die Entscheidung über die dritte IGS zu nehmen um diese zu verhindern. Dieses Verhalten sorgte innerhalb der CDU für Irritation: Gesine Mulhaupt hat anscheinend, obwohl sie SPD-Vorsitzende ist, keine Durchsetzungskraft innerhalb ihrer Partei und versuchte es dann auf diese, in meinen Augen, unverschämte Art und Weise", meinte CDU-Chef Klaukien und fügte an: Ihre Partei hat sich für eine dritte IGS ausgesprochen und Frau Mulhaupt hat sich durch ihre Enthaltung weder für, noch gegen die IGS positioniert". Klaukien geht davon aus, dass die Landesschulbehörde die Genehmigung einer dritten IGS in einem rechtlich einwandfreien

Verfahren prüfen
werde. Die
Voraussetzungen für die
Errichtung einer IGS
sind im
niedersächsischen
Schulgesetz geregelt",
sagte Klaukien. Dies
ist für uns der Maßstab
der Prüfung in einem
Rechtsstaat".

Weitere Informationen:
Diese E-Mail-Adresse
ist gegen Spam-Bots
geschützt, Sie müssen
Javascript aktivieren,
damit Sie es sehen
können